

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 37 (1975)
Heft: 13

Rubrik: Zu Besuch im grössten Schmieröl-Herstellungswerk der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schlepper. Die Rahmen-Knicklenkung mit 38° Einschlag erleichtert die Steuerung auf engstem Raum und schwierigen Bodenverhältnissen. Bodenfreiheit bis 560 mm gewährleisten sicheres Fahren. Der Antrieb erfolgt durch bewährte John Deere Dieselmotoren 75 und 101 PS. Mit dem Power Shift Getriebe wählt man, ohne zu kuppeln, die richtige

Arbeitsgeschwindigkeit. Die hydraulisch betätigten Winden mit einer Zugkraft bis mehr als 9000 kg können im Stand oder beim Fahren eingesetzt werden. Weitere Merkmale: Grosser Fahrerkomfort; griffgünstig angeordnete Bedienungshebel; leicht ablesbare Armaturen; überschlagsicheres Fahrzeugdach mit Maschendrahtrahmen.

Zu Besuch im grössten Schmieröl-Herstellungswerk der Schweiz

Schmieröle bestehen aus bestimmten Grundölen, die dem Erdöl durch Destillation und Raffination abgewonnen werden. Je nach Herkunft und Gewinnungsart weisen diese Rohstoffe ihre besonderen Eigenschaften — wie unterschiedlichen Schwefelgehalt und verschiedenartige Viskosität — auf, die für ihren späteren Einsatz von grundlegender Bedeutung sind: Einige dieser Öle sind so zähflüssig, dass sie für die Verarbeitung durch Aufheizen verflüssigt werden müssen, andere wiederum so dünn, dass man sie mit Petrol verwechseln könnte.

Die richtige Verarbeitung der Grundöle zu hochwertigen Schmierölen ist die Aufgabe einer spezialisierten Industrie, die auf diesem Gebiet über eine reiche Erfahrung verfügt.

Die derzeit grösste Frischöl-Veredlungsfirma unseres Landes steht im bernischen Langenthal. Es ist die alteingesessene, seit 1917 bestehende Bucher & Cie. AG, die ihre unternehmerische Karriere mit der Produktion von Schuh- und Bodenpflegemitteln begann und dreissig Jahre später unter der Marke «Motorex» erstmals mit Schmierölen auf den Markt trat, die sich inzwischen internationale Anerkennung zu verschaffen vermochten.

Den besonderen Ruf ihrer Produkte verdankt die Firma vor allem ihrem kleinen, aber leistungsfähigen Chemiker- und Ingenieur-Team, das nicht nur über die Qualität der laufenden Produktion wacht, sondern auch unablässig bemüht ist, für stets neue Rezepturen Forschungsarbeit zu leisten. Seit über einem Jahr kann die Bucher & Cie. AG zudem auf die langjährige Erfahrung der in Mannheim domizilierten Firma Fuchs zurückgreifen, mit der sie im Rahmen des Industriegeschäfts eng zusammenarbeitet.

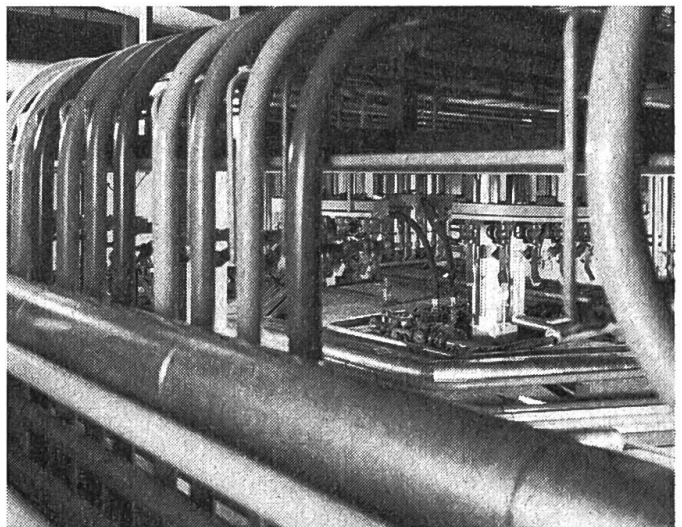


Abb. 1: Die auf dem Areal des grössten schweizerischen Schmieröl-Herstellungswerks verlegten Oelrohre weisen die respektable Gesamtlänge von über 100 Kilometern auf.



Abb. 2: In den Abfüllanlagen des Betriebs wird die kostbare Flüssigkeit unter Einhaltung aller Vorsichtsmassregeln in die verschiedenen Gebinde abgefüllt.

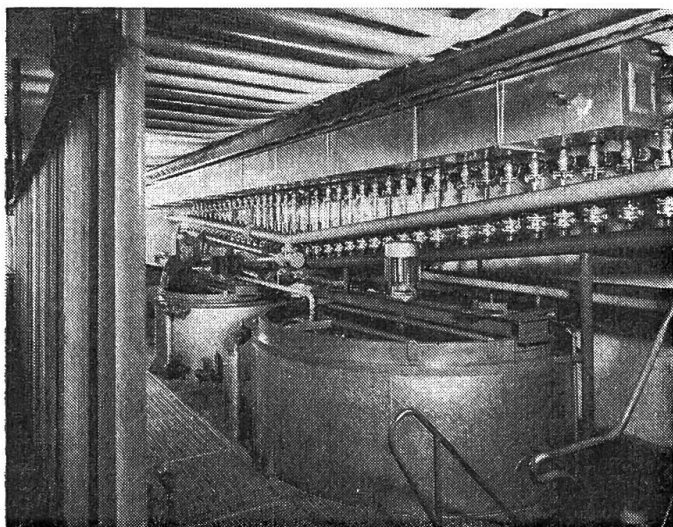


Abb. 3: In den Mischbehältern der Schaltzentrale werden die verschiedenen Frischöle und Additive bei bestimmten, von Mischung zu Mischung unterschiedlichen Temperaturen zu hochwertigen Motorex-Schmierölen verarbeitet.

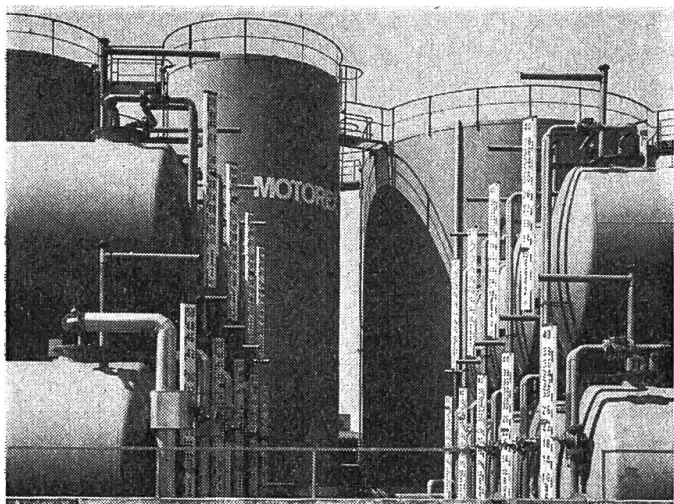


Abb. 4: Stolz des Unternehmens ist das grosse Tanklager, das eine Kapazität von über 5 Millionen Litern Oel aufweist. Die ganze Anlage steht im Interesse des Gewässerschutzes in zwei riesigen Betonwan-
nen, die bei allfälligen Undichtigkeiten der Tanks ein Auslaufen des Oels ins Grundwasser verhindern.

Die mehreren hundert verschiedenen «Motorex»-Öle entstehen in einer grossen Produktionsanlage, die sich über ein Areal von mehr als 10 000 Quadratmetern erstreckt und nicht weniger als 100 Kilometer (!) Oelleitungen umfasst. In der Schaltzentrale befördert eine Unzahl von Pumpen die einzelnen

Grundöle in die verschiedenen Mischbehälter. Dort werden die Basisöle aufgeheizt, vermischt und je nach Verwendungszweck mit entsprechenden Zusätzen – sogenannten «Additiven», wie das in der Fachsprache heisst – versehen, die ihnen zusätzliche Sonder-Eigenschaften verleihen.

Als unabhängige Firma geniesst die Bucher & Cie. AG den besonderen Vorteil, dass sie sich mit den erforderlichen Basisölen auf dem freien Markt und damit hinsichtlich Qualität und Preis jeweils zu den besten Bedingungen eindecken kann.

Die besonderen Qualitäts-Anforderungen, die die Bucher & Cie. AG an ihre Motorex-Schmiermittel stellt, hat auch dazu geführt, dass die Marke von grossen nationalen und internationalen Motorenherstellern – wie Saurer, Berna, Caterpillar, Mercedes, Volvo etc. – ausdrücklich empfohlen wird. Dazu kommt, dass auch verschiedene grosse Oelfirmen Motorenöle und verschiedene Spezialöle bei Bucher & Cie. AG einkaufen.

Neben ihrem Motorex-Sortiment, das vom restlos ausraffinierten, wasserklaren Nähmaschinenöl bis zum zähflüssigen, dunklen Getriebeöl reicht auch die verschiedensten Kühlmittel für die Metallverarbeitung und Korrosionsschutz-Produkte umfasst, bietet die Firma zur Komplettierung ihrer Verkaufspalette auch ein Sortiment von über 30 verschiedenen Qualitäts-Schmierfetten an, die sie von anderen Herstellern bezieht.

54. DLG-Ausstellung 1976 in München

Im Mai 1976 findet in der Bundesrepublik Deutschland wieder eine grosse internationale Landwirtschafts-Schau statt. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft veranstaltet vom 21. bis 27. Mai 1976 in München ihre 54. DLG-Ausstellung.

Das gesamte Informationsprogramm lässt sich grob in fünf Bereiche gliedern:

1. Landmaschinen und Ackerschlepper
2. Tierische Produktion mit Internationaler Tierschau, Tiere, Futter, Hofwirtschaft